

Die estnische Hauptstadt wandelt eingesammelte Weihnachtsbäume in (grünen?) Strom und Wärme um.



Potentielle Energie: Der Weihnachtsbaum des Weihnachtsmarktes am Rathausplatz in Tallinn.

(Foto: Orange Weekends, CC BY-NC 2.0)

Daher werden alle Bewohner Tallinns gebeten, ihre Bäume in den kommenden Tagen an bestimmten Sammelpunkten abzugeben.

Von hier geht es dann direkt in ein örtliches Heizkraftwerk, wo die ausgedienten Bäume in Energie umgewandelt werden.

Damit auch alles umweltfreundlich bleibt, ruft Tallinn seine Bürgerinnen und Bürger laut

ERR.ee zuvor dazu auf, die Bäume von sämtlichen Dekorationen zu befreien.

Kein Lametta, keine Kugeln, kein Plastik, kein Stoff - alles muss vor der Baumabgabe separat entsorgt werden.

Wir finden: Ein würdiges Ende für einen Weihnachtsbaum. Und eine klassisches dazu; Weihnachtsbäume werden seit jeher in Heizenergie umgewandelt, zum Beispiel im häuslichen Kamin.

Sehen Sie auch:

- [Länderquiz - Wie gut kennen Sie Estland?](#)
- [Reiseziele in Estland - Tallinn und die Sehenswürdigkeiten](#)

sh